



VERKEHRSFREIGABE IN DER MÖNCHMÜHLENALLEE

Zum Ende des Jahres 2013 wird der Durchgangsverkehr in der Mönchmühlenallee wieder freigegeben. Busse des Öffentlichen Nahverkehrs werden jedoch laut OVG aufgrund des Straßenzustandes bis zur kompletten Fertigstellung des Straßenbauvorhabens nicht fahren.

NEUE GEMEINDEKARTE ERSCHEINT IM JANUAR

Die in Zusammenarbeit mit dem BVB-Verlag erstellte Straßenkarte der Gemeinde Mühlenbecker Land erscheint im Januar. Auch der Ortsplan der neuen Gemeinewebsite basiert auf dieser aktualisierten Karte.



RASER, AUFGEPASST!

Immer mehr Bürger beklagen sich über die Nichteinhaltung von Geschwindigkeitsbeschränkungen. Die Verwaltung hat deshalb die in diesem Zusammenhang meist genannten Straßen der Polizei gemeldet, damit an diesen vermehrt kontrolliert wird. Gemeldet wurden die Mönchmühlenstraße in Schildow, der Feldweg und die Glienicke Chaussee in Schönfließ, der Mühlenring und der Triftweg in Mühlenbeck sowie die Basdorfer und Dorfstraße in Zühlsdorf.

NEUER SPIELPLATZ IN MÜHLENBECK

Zwischen Buswendeschleife und Schule soll ein attraktiver Spielplatz entstehen. Grundidee ist, erstmalig in der Gemeinde einen Spielplatz anzubieten, der sowohl von den Kindern des Hortes, der Schule und den Bürgern besucht werden kann.

EHRENPREISTRÄGER

Zum internationalen Tag des Ehrenamtes verleiht auch die Gemeinde Mühlenbecker Land wieder den Ehrenamtspreis. Ausgezeichnet werden in diesem Jahr die Schönfließer Lieselotte Riebe und Peter Lammert sowie Ulrike Lux aus Schildow. Als Gruppe erhält der Kulturverein Schildow e.V. den Ehrenamtspreis 2013. Das hat die Gemeindevertretung am 02.12.13 entschieden. Insgesamt wurden 6 Einzelpersonen und 3 Vereine für die Auszeichnung vorgeschlagen.

Im Jahr 2000 hat Lieselotte Riebe den Bürgerverein Bieselheide e.V. mit ins Leben gerufen und betreut den Verein seitdem mit viel Leidenschaft und Herzblut. Peter Lammert wird ausgezeichnet für sein langjähriges Engagement in der Sportgemeinschaft „SG Schönfließ 2010 e.V.“ und Ulrike Lux erhält den Preis für ihre Arbeit mit dem Chor „Quergesang“. Der Kulturverein Schildow e.V. hat seit seiner Gründung im Februar 2001 zahlreiche Arbeitsgruppen gebildet und mit seinen Veranstaltungen viel Freude bereitet. Die öffentliche Ehrung der Preisträger wird 2014 stattfinden.



DANK AN PAUL BEHNERT

Für sein ehrenamtliches Engagement wurde der Schildower Paul Behnert im Dezember vom Bürgermeister mit einer offiziellen Danksagung geehrt. Vielen ist der freundliche Herr auch unter dem Namen „Leberecht Immerfroh“ bekannt. Über viele Jahrzehnte kümmerte sich Herr Behnert mit viel Enthusiasmus um den Erhalt der Bäume und unterstützte die Verwaltung in Fragen des Baumschutzes.

DNS-NET INFORMIERT

Die Firma DNS:NET informiert am Dienstag, 21. Januar 2014 im Bürgersaal Schildow über den Stand ihres Kabelnetzausbaus in der Gemeinde und ihre Angebote. Beginn ist 19:00 Uhr.

SOLARPARK

Mit der Verpachtung der ehemaligen Deponiefläche in Mühlenbeck Buchhorst wird unsere Energie künftig „grün“ erzeugt. Geplant ist, auf der rund 5 Hektar großen Fläche eine Photovoltaikanlage zu errichten und zu unterhalten. Der Pachtvertrag ist unter Dach und Fach, die vorbereitenden Planungen für die Bebauung sind beantragt. Wird der Zeitplan eingehalten, kann Mitte 2014 mit dem Bau der Anlage begonnen werden. Lage und Art der ehemaligen Deponiefläche bieten sich für diese Zwecke bestens an, es gibt keine Beschattungen und die Wege zur Einspeisung ins Netz sind in unmittelbarer Nähe.



GRÜNER STROM

Gemeinsam mit der Nachbargemeinde Glienicke wurde die Stromlieferung für öffentliche Einrichtungen, wie Straßenbeleuchtung und allgemeine Verbrauchsstellen (z.B. kommunale Gebäude), ausgeschrieben. Hintergrund war, für diese nicht unerheblichen Energiemengen günstigere Preise zu erreichen und den Anteil nachhaltig erzeugten Stroms zu erhöhen. So waren auch die Kriterien für die Ausschreibung durch beide Gemeindeparlamente genauestens formuliert. Neben der Firma E.ON edis wird auch enviaM künftiger Stromlieferant sein.

Die Verträge zur Stromlieferung wurden im Oktober 2013 unterzeichnet. „Die Chemie zwischen unseren Kommunen stimmt“, kommentierte Smaildino-Stattaus die Zusammenarbeit und ist sich sicher, dass die nachbarschaftliche Kooperation mit weiteren Projekten wachsen wird. Das Bild zeigt die Vertragsunterzeichnung: Dr. Hans Günther Oberlack (rechts), Filippo Smaildino-Stattaus und die Glienicke Kämmerin Grit Knappe (rechts), Martin Beyer (Mitte) ist Gemeindevertreter aus Glienicke.



FACHPFLEGZENTRUM AM SUMMER SEE

Die privatwirtschaftliche Heimverwaltungs- und Vermietungsgesellschaft mbH (HVVG) beabsichtigt, auf dem Gelände der sogenannten „Schönheitsfarm“ am Summer See ein Fachpflegezentrum für stationär pflegebedürftige Personen zu errichten.

Um dieses Vorhaben baurechtlich prüfen und gegebenenfalls genehmigen zu können, ist zuvor die Aufstellung eines Bebauungsplanes notwendig. Im Zuge dieses Verfahrens ist es nun zu erheblichen Bedenken von Anwohnern gekommen. Diese befürchten insbesondere eine Beeinträchtigung des Landschaftsschutzes und der Wohnruhe durch zusätzlichen Verkehr.

Die Gemeindeverwaltung und die Kommunalpolitik hat auf diese Bedenken reagiert und sich in einer gemeinsamen Sitzung der Ausschüsse für Bauen, Umwelt und Soziales den Projektplan durch die HVVG erläutern lassen. Außerdem wurden am 10. Dezember 2013 zwei existierende und vergleichbare Einrichtungen des Vorhabenträgers in Berlin-Pankow und -Lichtenberg besichtigt. Während dieses Treffens hat die HVVG die Hinweise der Ausschussmitglieder und der Anwohner aufgenommen und zugesagt, sie in einen neuen Entwurf zum Bebauungsplan einzuarbeiten. Außerdem will die HVVG dauerhaft einen festen Anteil an Seniorenwohn- und -pflegeplätzen bereit stellen.

Der revidierte Entwurf wird im kommenden Jahr den politischen Gremien und den Anwohnern unserer Gemeinde erneut zur Prüfung vorgelegt.